

In Guten wie in schweren Tagen

Von abgemeldet

Prolog:

Vor 25 Jahren wurde das ein Jahr alte Mädchen Sandra von der Familie Mcinsane adoptiert. Sie machte die Familie komplett. Doch ihre Mutter erwartete bereits ihr erstes leibliches Kind.

Als Sandra 16 war er fuhr sie, dass sie ihre adoptiert wurde doch es änderte nichts an der Tatsache, dass die Mcinsanes ihre Familie war. Theon war ihr kleiner Bruder. Die Mcinsane waren eine reiche Familie. Während die Sin´Amors arme Leute waren.

Tatjana Sin´Amor arbeite als Nanny bei den Mcinsane. Sandra verliebte sich sofort in Vivian, der der Neffe von Tatjana war. Ihr Vater wusste dies nicht, denn würde er ziemlich wütend werden. Sandra sehnte sich nach Vivi.

Sandra fuhr eines Tages zu Vivian. Vivi saß traurig auf der Veranda vorm Haus seiner Familie. "Schatz was ist passiert?", fragte Sandra. "mein Vater ist tot", sagte er und lehnte sich an Sany. "Schatz du armer. Komm lass uns heiraten?", meinte sie und er nickte. Die beiden heirateten.

Als beide nach Hause kamen sagte ihr Vater: "Verschwinde du bist nicht mehr meine Tochter!" Sandra sah in das wütende Gesicht ihres Vaters. Vivi und sie verließen Finnland zusammen mit Tatjana und Vivis Schwester Ramona. Sie zogen nach Deutschland. Theon ahnte davon nichts, er war auf einem Internat.

Sandra war traurig darüber und weinte oft. Aber schon bald hatte sie eine Aufgabe um sich abzulenken.